

# Selbstbestimmt leben – bis ins hohe Alter im Quellenhof

Der demografische Wandel ist allgegenwärtig. Aber mit welchen Strategien können ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt und nach Ihren persönlichen Vorstellungen leben?

Die Lebensqualität und das Wohlbefinden von älteren und pflegebedürftigen Menschen hängen von verschiedenen Faktoren ab. Neben einer sicheren, bekannten Umgebung, einer zugewandten Versorgung und empathischen Betreuung spielt hierfür auch die individuelle Selbstbestimmung eine entscheidende Rolle: Ältere Menschen möchten ihren Alltag aktiv mitgestalten – auch und vor allem dann, wenn sie in einer Senioreneinrichtung leben. „Der Mensch mit seiner individuellen Biografie steht bei uns im Mittelpunkt. Bei unseren Beschäftigungs- und Aktivierungsangeboten achten wir des-

halb bewusst darauf, die Menschen selbst entscheiden zu lassen, wie sie ihre Freizeit gestalten möchten“, erklärt Stephanie Eitemüller, Leiterin des Sozialen Dienstes im Seniorenwohnsitz Quellenhof der Johanniter.

Flexibilität und Offenheit von Seiten der Pflege- und Betreuungskräfte bilden dabei die Basis, um den vielfältigen Interessen und Bedürfnissen der Seniorinnen und Senioren entgegenzukommen. Selbstverständlich ist dabei zum Beispiel die flexible Gestaltung von Tagesabläufen, über die Bewohnerinnen und Bewohner – abhängig von ihrem persönlichen Rhythmus – entscheiden können.

Hierfür bietet die Johanniter-Einrichtung Quellenhof Lübeck an sechs Tagen pro Woche vor- und nachmittags ein individuelles bedürfnisgerechtes Angebot, das vor allem von Bewohnerin-



Fasching feiern gehört im Quellenhof dazu. Foto: Eitemüller

nen und Bewohnern mit körperlichen und demenziellen Einschränkungen genutzt wird. Die Menschen bestimmen selbst an welchen Aktivitäten sie teilnehmen oder sich einbringen möchten. Das nahe gelegene Einkaufs-

zentrum bietet zum Beispiel Gelegenheit zum eigenständigen Einkauf. „Der Tag muss für unsere Bewohnerinnen und Bewohner nicht auf den Zimmern stattfinden, sondern kann – wie auch zu Hause – im gemütlichen Rahmen beim Fernsehen, gemeinsamen Gesprächen oder bei einem abendlichen Glas Wein in Ruhe ausklingen“, erläutert Stephanie Eitemüller.

„Waffeln backen, gemeinsames Eis essen aus dem Eiswagen und gesellige Feierlichkeiten sorgen für Gemütlichkeit und Wohlbefinden. Durch das Lesen von Tageszeitungen bleiben unsere Bewohner lokal und politisch auf dem Laufenden“, so Stephanie Eitemüller.

Seniorenwohnsitz Quellenhof  
Buntekuhweg 20 – 26  
23558 Lübeck  
Tel. 0451/89946-01

## Im Notfall nur einen Knopfdruck entfernt

Else B. wohnt seit dem Tod ihres Mannes alleine. Morgens fühlt sie sich oft unsicher auf den Beinen, besonders direkt nach dem Aufstehen. Ihre Tochter kümmert sich liebevoll. Sie wohnt allerdings weiter weg und kann nicht immer da sein.

### STÜRZE NEHMEN IM ALTER ZU

So wie Else B. geht es vielen allein lebenden Menschen im Alter. Es stürzt in Deutschland etwa jeder Dritte über 65 Jahren mindestens einmal im Jahr – meistens zuhause. Die Gründe hierfür sind vor allem gesundheitliche Beeinträchtigungen.



Hausnotruf Malteser Hilfsdienst

Foto: FUENF6/Lena Kirchner

### KLEINER KNOPF, GROBE WIRKUNG

Der Malteser Hausnotruf kann in solchen Situationen Leben retten. Mit dem Notfallknopf am Armband oder der Halskette kann jederzeit Hilfe gerufen werden. Erreichbar sind die Malteser rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Die Mitarbeitenden organisieren umgehend die nötige Hilfe. Je nach Situation werden Angehörige oder Nachbarn benachrichtigt oder es wird umgehend medizinische Hilfe veranlasst.

Malteser Hausnotruf  
Tel. 0800/ 9966012  
www.malteser.de/hausnotruf

## Hörgeräte Kersten: Über 70 Jahre „Gutes Hören“ als Lebensaufgabe

Es fällt Ihnen schwer, den Frühling richtig wahrzunehmen? Dabei bietet die bunte Jahreszeit so einzigartige Klangwelten: Die Vögel zwitschern, das Wasser plätschert und gerade an Ostern erhellt zum Beispiel Kinderlachen bei der Eiersuche den Garten.

Eine Hörminderung schränkt dabei jedoch ein und begrenzt das soziale Leben. Typische Frühlingstöne kann man zum Beispiel nicht mehr wahrnehmen und genießen. Häufig isolieren sich Betroffene im schleichenden Prozess des Hörverlustes. Sie meiden oft soziale Ereignisse, da sie den Gesprächen nicht mehr folgen können und ziehen sich dann still zurück. Hörgeräte Kersten hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein verantwortungsvoller und vor allem vertrauenswürdiger Partner für Betroffene zu sein und möchte ihren Kunden wieder zurück ins Leben verhelfen.

Erstklassiger Service, eine hohe Qualität und schnelles Handeln bilden die Grundpfeiler des Familienunternehmens. Die Lebensqualität und Individualität der Kunden stehen dabei auch für das Team an erster Stelle. Die Möglichkeit, ihren Kunden erstklassigen Service bieten zu können, ergibt sich zum Beispiel auch durch eigene Werk- und Fertigungsstätten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiter, sowie der technischen Ausstattung der Filialen

nach modernstem Stand für die Feineinstellung während der Anpassungsphase und auch danach. Es ist für jeden Einzelnen möglich, in den Genuss von Hörsystemen in modernem Design und mit neuester Technik zu kommen. So können Hörsysteme aller namhafter Hersteller kostenlos bei Hörgeräte Kersten getestet werden. Denn wie auch die vorigen

Generationen, hat die aktuelle Geschäftsführung es sich zur Aufgabe gemacht, Hörgeschädigte bestmöglich zu versorgen und die Öffentlichkeit besser aufzuklären.

Für Kunden mit eingeschränkter Mobilität bietet das Unternehmen außerdem die Möglichkeit der professionellen Hausbesuche an, bei denen der erstklas-

sige Service wie in der Filiale angeboten werden kann.

Hörgeräte Kersten freut sich auf Ihren Besuch, um Ihr Hörsystem anzupassen oder Sie individuell zu beraten.

Hörgeräte Kersten  
Freischützstraße 2, Eutin  
Tel: 04521/ 72233  
www.hoergeraete-kersten.de

Spaß am  
Leben –  
dank  
KERSTEN



HÖRGERÄTE  
KERSTEN  
MEISTERBETRIEB



Das Team der KERSTEN-Filiale in Stockelsdorf

- Meisterbetrieb seit 1950
  - Kostenloses Probetragen von Hörsystemen
  - Erstklassiger Service
  - Individuelle Anpassung namhafter Hersteller
- Inkl. Zubehör für TV und Smartphone

STOCKELSDORF · Rathausmarkt 2b · 0451 / 4991 293 · hoergeraete-kersten.de

## Hausnotruf für unterwegs!

### Der Johanniter-Kombinotruf.

Ob ein Ausflug ins Grüne, einkaufen oder arbeiten im Garten – mit dem Johanniter-Kombinotruf erhalten Sie auch unterwegs schnelle Hilfe auf Knopfdruck. Im Notfall können wir Sie deutschlandweit orten und professionelle Hilfe schicken. Zu Hause ruht das mobile Gerät in der Basisstation und Sie lösen einen Notruf über das mitgelieferte Armband oder die Halskette aus.

Gern informieren wir Sie:  
0800 966 733 6  
johanniter.de/kombinotruf



JOHANNITER  
Aus Liebe zum Leben

### PFLEGETEAM FEDERLEICHT



### HÄUSLICHE PFLEGE / BETREUUNG / HAUSWIRTSCHAFT

Das Pflegeteam Federleicht bietet Ihnen alles, was liebevolle Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft benötigt. Denn unsere Leidenschaft ist ihr Wohlbefinden.

Otto-Hahn-Straße 2, 23617 Stockelsdorf  
Tel. 0451 607 200 90 • www.pflegeteamfederleicht.de

## Ihre Alternative zum klassischen Pflegeheim

Leben in der Senioren-WG  
im Wohnpark Techau

- » Pflege & Betreuung rund um die Uhr
- » Kleine Gruppen mit max. 12 Personen
- » Familiäres Setting
- » Privates Apartment mit bodentiefen Fenstern und eigener Terrasse
- » Moderne Ausstattung



Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

04504 291 40-0 kontakt@lebensfreude-techau.de

3  
Monate  
zum halben  
Preis\*



Malteser  
...weil Nähe zählt.



## Heute schon an Morgen denken

Der Malteser Hausnotruf

- ✓ Notrufzentrale 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr erreichbar
- ✓ Zuverlässiger und professioneller Bereitschaftsdienst
- ✓ Moderne Technik mit leichter Bedienung

Jetzt anrufen und informieren  
0800 9966012  
(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)  
malteser-hausnotruf.de



\*Unsere Aktion bis 30.06.2024: Im Leistungspaket Komplettsicherheit. Gilt nur bei Neuanschluss und nur für Hausnotrufleistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen ab dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.